

Der erhabene Charakter, v. Schiller	Seite 678	Gesetzgebung, von Stolberg	Seite 693
Das Wesen der Tugend, v. Jollitoser	679	Ueber die Nothwendigkeit religiöser Bildung, v. Heinroth	695
Die Tugend, v. Sailer	680	Ueber die Trostgründe der Vernunft und der Religion, v. Gellert	696
Das Thun der Menschen, v. Jacobs	681	Anglaube und Aberglaube, v. Ancillon	697
Gleichheit und Ungleichheit, v. Rosheim	682	Glauben und Wissen, v. F. Schlegel	699
Des Menschen grausamster Feind ist der Mensch, v. Fichte	684	Glaubensgefühl, v. Goethe	699
Drei Grundfehler der Menschheit, v. Fichte	685	Anglaube und Glaube, v. Stolberg	700
Selbstprüfung, v. Schleiermacher	686	Philosophie und Glaube, v. Sailer	701
Offenheit des Charakters, v. Fichte	687	Glückseligkeit und Religion, v. Diepenbrod	703
Ueber die Pflicht, zunächst aufs Nächste zu wirken, v. Sailer	688	Die christliche Religion, v. Stolberg	704
Grundgesetze für die Förderung des Guten, v. Sailer	689	Das mystische Leben der Seele, v. J. Görres	704
Ueber die Pflichten des ästhetischen Künstlers, v. Fichte	690		
Ueber die nothwendigen Gränzen beim Gebrauche schöner Formen, v. Schiller	691		
Forderung an den Willen eines Königs, v. Engel	692		

VIII. Aphorismen.

Ueber verschiedene Gegenstände aus verschiedenen Schriftstellern, mit Rücksicht auf die vorhergehenden Lesefrüchte 706

Kurzer Abriss

der Haupt-Lehrgegenstände des Deutschen Unterrichts.

	Seite		Seite
I. Die Rhetorik	715	III. Die Literaturgeschichte	763
II. Die Poetik	734	IV. Die Stilübungen	785
Verzeichniß aus dem Mittelhochdeutschen		801	

Das Verzeichniß derjenigen Schriftsteller, woraus die prosaischen Stücke entnommen sind, siehe S. 520.